

# Produktinformation

## Schnecken-Linsen®

Die Produkt-Innovation zur erfolgreichen Bekämpfung von Nacktschnecken im Getreide, Raps, Futterrübe, Zuckerrübe, Mais, Sonnenblume sowie Erdbeeren und an Zierpflanzen im Freiland.

### Produkt-Highlights auf einen Blick

- Zulassungsnummer BVL 025323-73
- Innovative Produktionstechnologie
- Breite Zulassung in vielen Kulturen
- Mehr Köderleistung pro m<sup>2</sup>
- Staubfrei
- Regenfest



### Wirkstoff(e)

30 g/kg Metaldehyd

Ein starkes Schneckenaufreten bedingt durch niederschlagreiches Wetter fuhr immer wieder zu großen Schaden durch Fraß an vielen Kulturen der Landwirtschaft sowie des Obst- und Zierpflanzenbaus.

### Eigenschaften und Wirkungsweise

Bei den **Schnecken-Linsen**® handelt es sich um feuchtigkeits- und schimmelresistente Köderlinsen mit dem Wirkstoff Metaldehyd (30 g/kg).

Die Wirkung von **Schnecken-Linsen**® auf Nacktschnecken stellt sich wie folgt dar: Das erste Anzeichen einer Vergiftung bei Schnecken ist eine übermäßige Schleimabsonderung. Diese Entgiftungsreaktion zehrt die Energiereserven der Schnecke auf und schwächt sie. Anschließend werden Zellmembranen und Organellen geschädigt und die Schleimzellen irreversibel zerstört. Diese Wirkungen treten auch bei niedrigen Temperaturen bis 2°C auf. Die Schnecken können sich auch nicht mehr durch die Aufnahme von Wasser (Tau, Regen) erholen. Zusätzlich zur Vergiftung kommt der Umstand, dass die Schnecke, nun immobilisiert, meist am folgenden Tag ungeschützt der Austrocknung ausgesetzt ist, was das Verenden beschleunigt.

Mit dem innovativen **Schnecken-Linsen**®, liegt wiederum eine Neuzulassung vor (seit 2004 bekannt und stark im Einsatz), die in einem hochtechnologischen Feucht-Extrusionsverfahren hergestellt wird.

Die **Schnecken-Linsen**® - Formulierung unterscheidet sich von herkömmlichen Schneckenkorn-Produkten dadurch, dass der Wirkstoff „META“ (Metaldehyd) homogen mit den >90% pflanzlichen Formulierungsstoffen verbunden und gleichzeitig hierbei eine hohe Köderbeständigkeit gegen Abrieb, Feuchtigkeit und Schimmel erzielt wird. Die sehr gute Lock- und Sofortwirkung, der ökologische Zusatznutzen aufgrund der Wirkstoffreduktion auf 30 g/kg META®, mit einer Aufwandmenge von 3 – 6 kg/ha und ca. 33-66 Körnern pro m<sup>2</sup>, die gute Köderstabilität auch bei feuchter Witterung und vieles mehr, unterstreichen die Produktqualität von **Schnecken-Linsen**®. Umfangreiche Labor- und Feldversuche haben bestätigt, dass „META“ als Wirksubstanz im **Schnecken-Linsen**® Nützlinge wie Bienen, Regenwürmer, Laufkäfer nicht schädigt. Auch Igel werden geschont.

**Schnecken-Linsen**® wirkt selektiv gegen Schnecken, zeichnet sich durch eine niedrige Toxizität aus und enthält eine abstoßende Schutzwirkung für Nicht- Zielorganismen. META® (Metaldehyd) wird biologisch in kurzer Zeit von Bodenmikroorganismen abgebaut.

# Produktinformation

## Schnecken-Linsen®

### Fortsetzung von Seite 1

### Gebrauchsanleitung

In Ackerbaukulturen erfolgt die Anwendung gegen Nacktschnecken ab der Saat bzw. nach Befallsbeginn, im Getreide bis zum Ende des Bestockens, im Raps ab der Saat zum Ende des Bestockens. Mit Elektrostreuer oder Schleuderstreuer werden **Schnecken-Linsen®** gleichmäßig in der entsprechenden Aufwandmenge über dem Bestand ausgebracht. Maximal 3 Anwendungen sind möglich. Streubreiten bis 36 m wurden in Versuchen und in der Praxis erreicht.

In Erdbeeren oder Zierpflanzen erfolgt die Anwendung von **Schnecken-Linsen®** nach Befallsbeginn durch die Nacktschnecken im Köderverfahren, wobei die Linsen in der jeweiligen Aufwandmenge von 6 kg/ha zwischen die Kulturpflanzen gestreut werden. Maximal 3 Anwendungen.

Hinweise zum Einstellen der Düngerstreuer können den entsprechenden Tabellen der Streuer-Hersteller wie z.B. der Firmen AMAZONE ([www.amazone.de](http://www.amazone.de)), RAUCH ([www.rauch.de](http://www.rauch.de)), LEHNER Agrar GmbH ([www.lehner.tv](http://www.lehner.tv)) entnommen werden.

### Anwendungsbereich(e)

**Schnecken-Linsen®** sind im Ackerbau, im Obst- und Zierpflanzenbau (BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit), amtl. Zulassungsnummer 025323-73) im Freiland zugelassen.

### Zulassung

Produkt	Kultur	Indikation	Dosierung	Verfahren	Anwendungszeitpunkt	Wartezeit
Schnecken-Linsen®	Weizen	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Gerste	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Roggen	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Hafer	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Triticale	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Raps	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Zuckerrüben	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Futterrüben	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Mais	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Sonnenblumen	Nacktschnecken	3 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Erdbeeren (Freiland)	Nacktschnecken	6 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)
	Zierpflanzen (Freiland)	Nacktschnecken	6 kg/ha	Streuen	Bei Befall	(F)

### Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt

Signalwort (GHS): Achtung



Gefahrenpiktogramme (GHS): GHS08

#### Gefahrenhinweise (GHS)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinflussen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten.

EUH208: Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktion hervorrufen.



# Produktinformation

## Schnecken-Linsen®

### Fortsetzung von Seite 2

#### Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt (Fortsetzung)

##### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P308+P313: Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Inhalt/Behälter...zuführen

##### Kennzeichnung nach PfISchMV

- SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen. Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

##### Anwendungsbestimmungen

- NT116: Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).  
NT665: Nicht in Häufchen auslegen.  
NT672: Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.  
NT676: Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.  
NT870: Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden.  
NW470: Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

##### Auflagen

- NT658: Haustiere fernhalten.  
SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
SB005: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett. Des Produktes bereitzuhalten.  
SB010: Unzugänglich für Kinder sowie Haustiere und nur in verschlossener Original Verpackung aufbewahren.  
SB011: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
SB111: Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.  
SB166: Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.  
SS206: Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.  
SS1201-1: Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

##### Sonstige Auflagen:

- VH301-1: Auf der Verpackung ist ein Verfallsdatum anzugeben. Dieses darf einen Zeitraum von 6 Monaten nach der Produktion nicht überschreiten. Beim Ausbringen Schutzhandschuhe tragen. Nach der Arbeit Hände und alle betroffenen Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.  
NW642-1: Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.  
NW470: Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate, und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

..4/



# Produktinformation

## Schnecken-Linsen®

### Fortsetzung von Seite 3

#### Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt (Fortsetzung)

##### Hinweise für den Schutz von Fischen/Bienen/Nützlingen

- NB663: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).  
NN1001: Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.  
NN1002: Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und spinnen eingestuft.

##### Wartezeiten

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

#### Erste Hilfe

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Lagerung

**Schnecken-Linsen®** in der Originalverpackung kühl, trocken, unter Verschluss sowie unzugänglich für Kinder getrennt von Nahrungs- und Futtermittel und von geruchsintensiven Stoffen lagern.

#### Weitere Hinweise

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass **Schnecken-Linsen®** bei Einhaltung unserer Gebrauchsanweisung für die empfohlenen Zwecke geeignet sind. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für einwandfreie Qualität von **Schnecken-Linsen®** am Tage der Lieferung, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

#### Abfallbeseitigung/Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere Verpackungen dem Hausmüll zugeben oder bei autorisierten Sammelstellen abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- und Kreisverwaltung.

#### Lieferverpackungen

0729-979	2 ha (6 kg) Eimer	Palette: 96 VE
0729-119	40 x 8 ha (25 kg) Ventilsack AGRO-Leader	Palette: 1 VE

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhält.



Molluskizide